

Schmerzfrei heilen - "Madige" Biochirurgie heilt chronische Wunden

Wien (OTS) - Madenfraß wird allgemein mit Fäulnis, Verwesung und Tod assoziiert und die Maden selbst erzeugen bei vielen Menschen enormen Ekel. Dennoch können Maden in der Wundheilung von großem therapeutischen Nutzen sein. In jüngster Zeit ist die gezielte Behandlung chronischer Wunden mit steril aufgezogenen, lebenden Fliegenmaden wieder in aller Munde, zumal die "klassischen" Behandlungsmethoden oft an enge Grenzen stoßen oder ohne dauerhaften Erfolg bleiben.

Biobags: Praktisch und einfach anzuwenden

Inzwischen setzen sich die so genannten Biobags mehr und mehr durch. Dabei handelt es sich um eine einfach handhabbare Methode der Wundaufgabe, bei der die Maden in semitransparente oder nichttransparente, sofort einsetzbare Wundaufgaben eingeschlossen sind und sich in der Wunde nicht frei bewegen können. Obwohl die Larven bei diesem Verfahren keinen Kontakt mit dem Wundgrund haben, scheiden sie ihr Sekret ab. Dieses gelangt ungehindert durch das Gaze-Material des Biobags in das Wundmilieu und löst dort die Nekrosen auf. Die so entstehende "Nahrungsflüssigkeit" nehmen die Larven auf umgekehrtem Wege durch die Gaze hindurch auf.

Der Vorteil dieser weiterentwickelten Behandlungsmethode liegt auf der Hand: Die Patienten verlieren weitgehend die eventuell vorhandene Abneigung gegen eine Maden-Therapie und die Behandlung kann mit den sofort einsetzbaren Biobags unmittelbar vorgenommen werden.

Quelle: Wissenschaftliches Symposium "Therapie chronischer Wunden mit steril aufgezogenen Maden", Tremsbüttel, Der Kassenarzt, Hilmar Bierl

Das Medizin-Informationen-Service wird Ihnen jeden Dienstag um 8 Uhr morgens vom Universimed Verlag gewidmet. Universimed ist der größte, ausschließlich in österreichischem Besitz befindliche Verlag für medizinische Fachmedien. Mit 30 Mitarbeitern gibt der Verlag mehr als 15 Fachzeitschriften heraus und betreibt das erfolgreiche Medizin-Fach- & Informationsportal www.universimed.com.

Rückfragehinweis: Christian M. Pangratz

Leiter Marketing
Universimed Verlags- und Service GmbH
Hietzinger Kai 5, 1130 Wien
Tel: 01/876 79 56 - 45
Fax: 01/876 79 56 - 30
E-Mail: christian.pangratz@universimed.com.

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0004 2001-07-17/08:02

170802 Jul 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010717_OTS0004